

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 30

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gierung und dieses Jahr bethätigt als Präsident des Organisationskomite des Bundesfestes; Charles Borel von Neuenburg, Redaktor des französischen Organs für Landwirtschaft, ein sehr thätiges und angesehenes Mitglied der schweizerischen landwirtschaftlichen Gesellschaft; F. C. Scheuchzer, Nationalrath, von Bülach, ist bekannt durch sein Redaktionstalent und durch die jugendliche Frische, mit welcher der originelle, oft etwas exzentrische Mann in den fantastischen sowohl, als den eidgenössischen Mäthen auftritt; Louis Durand von Vevey, der verstorbene, verehrte Professor der Theologie an der waadtländischen Universität; Gustave Naville von Genf, der seine Intelligenz und sein lebhaftes welsches Naturell in seiner zürcherischen Stellung als Chef des berühmten Hauses Escher, Wyß u. Co. in ausgezeichnete Weise bethätigt; Anselm Williger von Stans, der als Abt des Klosters Engelberg für die Verwaltung des Stiftes und dessen Schulanstalt seine ganze Kraft einsetzt; C. Theodor Munzinger von Olten; dieser hochbegabte Musiker hat um das musikalische Leben der Bundesstadt große Verdienste und durch die Musik zum dortigen Festspiele ist er zum Liebling des ganzen Volkes geworden; C. Alfred Lanz von Rohrbach (Bern), Bildhauer.

Fragen.

- 204. Wer liefert farbige Scheiben für Portal-Laternen, mit Aufschrift: „Hotel . . .“?
- 205. Wer ist Engros'händler von Schleifsteinen?
- 206. Wer liefert die besten Holzvollmaschinen? Wie hoch der Kostenpunkt, Betriebskraft und Leistungsfähigkeit per Tag?
- 207. Was für künstliche Mittel werden zur Fabrikation von Sägspähnensteinen gebraucht und wer liefert solche?
- 208. Wer liefert tannene Laden von 7 und 8 Linien Dicke in Totalbreiten von 45 Centimeter?
- 209. Welcher Schreinermeister hat schon Tablare erstellt in einer neugegründeten Eisenhandlung?
- 210. Was ist vortheilhaftest, bei einer großen Wassermenge und zirka 1,50 Meter Gefäll, eine Turbine oder Wasserrad? Bis jetzt sind zwei Wasserräder vorhanden, jedes aber nur 1 Meter breit. Kanalbreite 4 Meter.
- 211. Wer übergibt miethweise demontirbare Sägeneinrichtungen zum Schneiden von Bauholz und Laden?
- 212. Wo könnte man zu annehmbarem Preise ein eisernes Wasserrad, oberflächlich, zirka 13—15 Fuß hoch und 12—16 Zoll breit, mit Wellbaum von 7—8 Fuß Länge und Kammmrad von 7—9 Fuß Durchmesser, mit dazu dienendem Kolben bekommen? Winkeltrieb würde vorgezogen.
- 213. Wo wäre ein Wellbaum von 8—10 Centimeter Dicke und 210—240 Centimeter Länge, sammt Rosetten, Garnig für ein Wasserrad, und Kammmrad von 210—270 Centimeter Durchmesser, und dazu passendem Kolben zu bekommen? Winkeltrieb.
- 214. Hat ein Motor bei 30 Fuß hohem Wasserdruck mehr Kraft als ein Wasserrad, oberflächlich, bei 14 Fuß Höhe, bei gleich viel Wasser und oft nur kleinem Wasserstand?
- 215. Wer macht kleine Fallhämmer oder hätte einen solchen zu verkaufen?
- 216. Wer liefert schöne, solid gearbeitete Faloufiesladen mit beweglichen Brettchen?

Antworten.

Auf Frage 200. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. X. Schlemmiger, Klingnau (Aargau).
 Auf Frage 201. Borner u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Norschach.
 Auf Frage 201 theile mit, daß ich speziell auf die Fabrikation von geriffelten Walzen eingerichtet bin und dieselben seit 10 Jahren fabrizire. Karl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten.
 Auf Frage 203. Bohrstöpfe in Drehbankspindeln liefert die Spiralbohrerfabrik von Robert Landolt in Rüschnacht (Zürich).
 Auf Frage 195. Die älteste und bewährteste Methode der Hausfrauen zum Reinigen von Zinngeschirr, als dasselbe noch der Stolz der Küche war, besteht aus Aschenlauge (auch Sodalauge) und Ragenschwänz (Zinnkraut), nicht Schachtelhalm. Ferner für verzierte kleinere Gegenstände nimmt man für wenige Centimes gebrannte Magnesia aus der Apotheke, befeuchtet diese mit Spiritus und bestreicht und bürtet den Gegenstand mit einer Zahnbürste oder besser mit einer Urenmacherbürste aus Mohshaar, wiederholt dies nöthigenfalls. Für Thee- und Kaffeekannen eignet sich Puzpulver und namentlich Puzpomade vorzüglich, aber nur gute Marke. Solches ist auch bei Unterzeichnetem zu beziehen, welcher als Fachmann nur prima Waare hält und gerne Muster versendet. F. J. Wiedemann, Zinngießer, Schaffhausen.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste

Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Maler- und Tapezierarbeiten der Irrenanstalt Waldhaus bei Chur. Pläne u. bei der Bauleitung B. Decurtins in Chur. Termin: 28. Oktober.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das Postgebäude in Solothurn werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen, unter der Aufschrift „Angebot für die Postbaute Solothurn“, bis und mit dem 30. Oktober franko einzureichen.

Neubauten der beiden Realschulgebäude in St. Gallen.

Es sind folgende Arbeiten in Auftrag zu vergeben: 1. Die Verputz- und Stuckaturarbeiten; 2. die gußeisernen Dachwasserrohre; 3. die Cementbodenplättchen. Nähere Auskunft im Baubureau zum „Thalhof“. Offerten sind bis zum 26. Oktober an Herrn C. Zollhofer-Wirth, Präsident der schulrätlichen Baukommission, einzureichen.

Hydrantennetz. Die Gemeinde Oberurnen bringt hiemit die Erstellung eines Hydrantennetzes zur öffentlichen Konkurrenz. Die Arbeit umfaßt die Erstellung eines Reservoirs von 250 Kubikmeter Wassergehalt, das in Kalksteinfelsen eingesprengt wird; ferner die Lieferung und Legen von

650 m gußeis. Muffenrohren für 100 m Druck u. 100 mm Lichtweite,	300	200	75	75	75
590 " " " " " " " " " " " "	100	"	"	"	"

Unlegen von zirka 500 m vorhandenen Rohren. 8 Hydranten mit Schickschem Normalgewinde Nr. 1. 8 Brunnenanschlüsse u. Pläne und Bauvorschriften können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Offerten sind verschlossen, spätestens bis 1. Nov. Hrn. Präsid. M. Moser, Oberurnen, unter dem Titel „Hydrantennetz Oberurnen“ einzureichen.

Für Konkordats-Geometer. Die Bürgergemeinde Bischofszell (Thurgau) eröffnet für die Vermessung ihrer Waldung von zirka 280 Hektaren freie Konkurrenz. Konkordats-Geometer, welche hierauf zu reflektiren gedenken, wollen ihre Offerten mit Kostenangabe pro Hektare bis 1. Januar 1892 an den Präsidenten der Stadtgutsverwaltung, Dr. Scherb, einsenden, woselbst die näheren Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Thurdamn Altikon. Ueber die Ausführung des III. und IV. Bauloses der Thurdamn- und Binnenkanalbaute Altikon von der Thurbrücke aufwärts bis zur Kantongrenze wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die zwei Loose sind wie folgt veranschlagt:

III. Loos km 20,187—21,0	Fr. 24,600.—	Fr. 3928.—	Fr. 28,528.—
IV. " " 21,0—22,073	Fr. 38,446.—	Fr. 5046.—	Fr. 43,492.—

Bauvorschriften, Voranschläge und Pläne liegen auf dem Obmannamt, Zimmer Nr. 45, in Zürich zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift: „Dammbaute Altikon“ bis zum 25. Oktober a. c. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Für die Erd-, Maurer- und Rohrlegearbeiten der Wasserversorgung Sursee incl. die Lieferung von ca. 1000 em. 100 mm Gußrohre mit drei Hydranten wird behufs Fortsetzung des Leitungsnetzes nach der äußern Eisenbahnvorstadt Konkurrenz eröffnet. Die Pflichtenhefte liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Submissions-Angebote sind verschlossen bis und mit dem 1. November künftig Hrn. Dr. Attenhofer, Sursee, schriftlich einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Semm jun. in St. Gallen:**
Händel, P., Vorlagen zu Deckenmalereien. Fläche und gewölbte Plafonds mit Einschluß einzelner zugehöriger Wanddekorationen in verschiedenen Stylen zu Zimmern, Sälen und Kirchen. Zweite verbesserte Auflage, herausgegeben von K. Schauptert. 28 Foliotafeln, wovon eine in Farben ausgeführt. gr. Folio. Geh. Fr. 12. 15.

Modernste Herbst- und Winterstoffe
 Feine Wolle, doppeltbreit à Fr. 1. 45 per Meter,
Englisch Tuch, beste Qualität à 75 Centimes per Meter, liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franko.
 Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**
 P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher Ausverkaufsserien bereitwilligt franko.